



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 148 (1937)**

569 (10.12.1937) Ausgabe B

[urn:nbn:de:bsz:mh40-395780](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-395780)

# Neue Mannheimer Zeitung

Verlagsadresse: 335 Pfaffenstraße, Mannheim. Telefon: 120 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. L. 4-6, Fernsprecher: Sammelnummer 249 51  
Postfachkonto: Karlsruher Nummer 175 90 - Trabantenschrift: Remajett Mannheim

Kapitelpresse: 25 mm breite Mittelstreife 9 Strich, 70 mm breite Seitenstreife 20 Strich, für Familien- und Reiseausgaben ermäßigte Grundpreise. Abgesehen davon in der Ausgabe: Deutsche Nr. 4. Bei Spannungsstellen oder anderen mit besonderer Reichhaltigkeit. Keine Gewähr für Druckfehler in bestimmten Ausgaben, es sei denn in besonderen Fällen und für fernmündlich erteilte Aufträge. Druckhaus: Remajett

Ausgabe B 1.00 RM in Bonn  
7 Ausgaben + 30 Pf. Zeitungs

Freitag, 10. Dezember 1937

148. Jahrg. — Nr. 569/570

# Die Chinesen in Nanking abgeschnitten

## Die Rückzugslinien durch die Japaner besetzt

Wuhu in den Händen der Japaner - Chinesische Flieger greifen Shanghai an

Abb. London, 9. Dezember.

Die Rente meldet, haben die japanischen Truppen heute morgen um fünf Uhr Wuhu besetzt. Damit soll den in Nanking befindlichen Truppen der Rückzug abgeschnitten sein. Diese Truppen sammeln sich nun durch den Übergang über den Yangtze einen Rückzug vorzubereiten.

Mehrere japanische Torpedobomber sind es gelungen, nach fünf Wochen langer Bombardierung die chinesische Flotte bei Nanking zu zerstören. Diese Flotte besteht aus vierzehn Schiffen und die Flotte auf dem Yangtze fortzuführen. Sie besteht aus vierzehn Schiffen und die Flotte auf dem Yangtze fortzuführen. Sie besteht aus vierzehn Schiffen und die Flotte auf dem Yangtze fortzuführen.

Die chinesischen Militärs in Nanking haben sich zurückgezogen. Die Stadt ist jetzt in den Händen der Japaner. Die Japaner haben die Stadt besetzt und die Chinesen haben sich zurückgezogen. Die Stadt ist jetzt in den Händen der Japaner. Die Japaner haben die Stadt besetzt und die Chinesen haben sich zurückgezogen.

### Das Schicksal Nankings besiegelt

— Shanghai, 10. Dez. (H. P.)

Wie aus Nanking gemeldet wird, wird die Stadt zur Zeit von japanischen Fliegern erneut heftig bombardiert. Ein japanischer Sprecher äußerte sich in einem Interview dahin, daß das Schicksal Nankings besiegelt sei. Ausländische Beobachter, die von den chinesischen Stellen zurückgekehrt sind, erklären, daß das ganze Nankinggebiet jetzt in den Händen der Japaner ist. Die Stadt ist jetzt in den Händen der Japaner. Die Japaner haben die Stadt besetzt und die Chinesen haben sich zurückgezogen.

Die Chinesen hätten, wie es heißt, damit ihre Abfertigung nicht einem einzigen Geschick den Japanern anvertraut in die Hände fallen zu lassen. Sämtliche Häuser südlich der Stadt wurden zerstört und sind von den zurückgehenden chinesischen Truppen in Brand gesetzt worden. Die Stadt ist jetzt in den Händen der Japaner. Die Japaner haben die Stadt besetzt und die Chinesen haben sich zurückgezogen.

### Die japanische Generaloffensive eröffnet

(Zusammenfassung der M. J.)

— Tokio, 10. Dezember.

Wie Tokio von der Nanking-Front meldet, ist die japanische Generaloffensive gegen die Stellung Nanking heute mittig um 11.30 Uhr dieser Zeit eröffnet worden, nachdem der chinesische Befehlshaber

## Das Unterhaus und der Fall Attlee

Der Oppositionsführer wird mit einem schlechten Empfang zu rechnen haben

(Zusammenfassung unserer Londoner Vertreter)

— London, 10. Dezember.

Heute tritt der Vorsitzende der sozialistischen Unterhausfraktion, Attlee, in London ein. Er wird bei der heftigen Kritik wegen seiner Spannungsrede zu rechnen haben.

Während heute der konservative Abgeordnete Aldrich im Unterhaus die Antwort, die eine Marie Curie für die Welt bedeutet, in die Hände fallen zu lassen. Sämtliche Häuser südlich der Stadt wurden zerstört und sind von den zurückgehenden chinesischen Truppen in Brand gesetzt worden. Die Stadt ist jetzt in den Händen der Japaner. Die Japaner haben die Stadt besetzt und die Chinesen haben sich zurückgezogen.

General Tanschenstich, daß um 12 Uhr mittags abgeleitete Ultimatum zur Uebernahme nicht beantwortet hatte.

### Chinesischer Luftangriff auf Shanghai

— Shanghai, 10. Dezember. (H. P.)

Zum ersten Male erlebte gestern Shanghai einen regelrechten japanischen Luftangriff. Mehrere Bomben wurden von den in großer Höhe fliegenden japanischen Maschinen über dem Yangtze abgeworfen. Die offenbar den dort liegenden japanischen Kriegsschiffen galten. In nur geringer Entfernung von

der großen Werftstraße Shanghai, dem Stadtteil, in dem sich die japanischen Kriegsschiffe befinden, wurden mehrere Bomben in den Yangtze und in den dortigen großen Wasserstraßen emporen.

### Ihbi bei Chamberlain

Abb. London, 9. Dez.

Der augenblicklich in London weilende ehemalige japanische Botschafter Ihbi hat heute am Donnerstag nachmittag Ministerpräsident Chamberlain im Unterhaus einen fünfminütigen Besuch ab. Die Unterredung dauerte eine halbe Stunde. Ueber den Gegenstand der Unterredung ist amtlich nichts mitgeteilt worden.

### Reichspressechef Dr. Dietrich über

## Persönlichkeit und Gemeinschaft

Nur der Nationalsozialismus gibt der Persönlichkeit die wahre schöpferische Freiheit!

Abb. Berlin, 9. Dez.

Zum drittenmal nahm der Reichspressechef Dr. Dietrich am Donnerstagabend auf akademischem Boden in einer bedeutsamen Rede Stellung zu den geistigen Problemen unserer Zeit. Er behandelte vor den Vertretern des deutschen Volkstums und den Studenten sowie zahlreicher Ehrengäste und den diplomatischen Korps, aus Staat und Partei, der Wehrmacht, Kunst und Wissenschaft eines der wichtigsten Probleme unserer Tage: Gemeinschaft und Persönlichkeit.

Reichspressechef Dr. Dietrich ging dann in seiner Rede davon aus, daß die totale nationalsozialistische Revolution nicht nur den politischen Zustand ändert, sondern das ganze Volk, sein Leben, seine Kultur und die geistige Antriebskraft seines Daseins umgestaltet habe.

### Ein Denkfehler von Jahrhunderten

„Die nationalsozialistische Revolution“, so erklärte Dr. Dietrich, „ist eine Revolution des Denkens!“

Sie hat das individualistische Denken durch das gemeinschaftsbewusste Denken ersetzt, das unseren Völkern ganz neue Grundlagen und neue, unerschöpfliche Ausdehnungsmöglichkeiten eröffnet. Aus den Randbedingungen des praktischen Lebens heraus ist durch die nationalsozialistische Revolution ein weltanschaulicher Durchbruch vollzogen worden, der einen Denkfehler von Jahrhunderten beseitigt!

### Die Tagung des Londoner Intercomittees

Abb. London, 10. Dezember.

Zu Anfang an die Donnerstagtagung des Intercomittees des Reichsausschusses für die Beziehungen zu den Verbündeten wurde eine amtliche Mitteilung veröffentlicht. Die Beratungen betrafen die hauptsächlich die Frage des Mandats, das den beiden Kommissionen übertragen worden ist, die in Spanien die Durchsetzung der ausländischen Freiwirtschaftsorganisationen haben. Die Vertreter einigen sich über alle offenkundigen Punkte mit einer Ausnahme. Man schloß daher, daß neue Initiativen von den beteiligten Vertretern von ihren jeweiligen Regierungen eingeholt werden sollten.

### „Gegewärtig keine Kriegsgefahr“

Eden vor dem außenpolitischen Ausschuss des britischen Unterhauses, Londoner Vertreter

Außenminister Eden hat in einer vertraulichen Sitzung des außenpolitischen Ausschusses der Regierungspartei über die gegenwärtige Außenpolitik gesprochen. Nach der „Times“ wies Eden auf das rasche Anwachsen der englischen militärischen Stärke hin. Gegenwärtig besteht keine Kriegsgefahr. Die Lage sei hoffnungsvoller als vor drei Monaten, die Rüstungsmittel seien jetzt gerechtfertigt, die Beziehungen zu Portugal besser denn je. Es bestünde einiger Anlaß zum Optimismus, jedenfalls kein Grund für Panikmache.

Nach dem „Daily Telegraph“ hat Eden besonders die Beziehungen zu Deutschland behandelt und verschiedene Angelegenheiten über die deutsche Außenpolitik berührten. Seine Erklärung sei optimistisch gewesen.

ist die große epochale Entdeckung des Nationalsozialismus, die keine Vorläufer hat.

### Die Umkehr des Denkens:

Von dieser Grundbedeutung des völlig bedingten, gemeinschaftsbewussten Denkens aus erheben sich die Begriffe des Lebens neu.

Der Begriff der Politik hat durch das gemeinschaftsbewusste nationalsozialistische Denken einen ganz neuen Sinn bekommen.

Der volksgenössliche Staatsgedanke, der hier erstmals in der Geschichte verwirklicht worden ist, hat herausragende praktische Wirkungen erzielt.

Das nationalsozialistische Denken hat weiter einen völligen Wandel der wirtschaftlichen Begriffe vollzogen. Es hat ein neues wirtschaftliches Denken hervorgebracht, das — heute im Vierjahresplan erst — in seinen ersten Auswirkungen hervortritt. Das nationalsozialistische Denken hat auch den Begriff des Sozialismus zum erstenmal einen lebendigen Inhalt gegeben und es hat uns weiter den Begriff wahrer Kunst wieder gelehrt und erschlossen.

### Das Problem unserer Zeit: Gemeinschaft u. Persönlichkeit:

Dr. Dietrich machte sich nach dieser Klarstellung der Grundgedanke der Veranstaltung seines Themas, dem Verhältnis von Gemeinschaft und Persönlichkeit zu.

Die Frage: Wie ist persönliche Freiheit in der gemeinschaftlichen Gesamtheit, wie ist Persönlichkeit innerhalb der Gemeinschaft möglich? Sie ist eine der aktuellsten und wichtigsten Fragen, die dem Nationalsozialismus überhaupt gestellt werden können.

Alle Argumente der liberalistischen Weltanschauung, alle ererbte Kritik und alle ererbte Einwände gegen den Nationalsozialismus konzentrierten sich in der Kardinalfrage: Wie ist Persönlichkeit, wie ist persönliche Freiheit innerhalb gemeinschaftlicher Verbundenheit möglich? Wie kann Persönlichkeit, die nur unter der Sonne der Freiheit wächst, in einem Lande gedeihen, in dem Gemeinschaft durch die Autorität eines Willens beherrschend herrscht?

„Diese Frage“, erklärte Dr. Dietrich, „ist in der Tat das Problem unserer Zeit. Und es ist für mich und wohl für alle, deren Erkenntnis und Klarheit über dem Sinn des deutschen Lebenswunderbar ist, ein beachtliches Gefühl, daß die nationalsozialistische Weltanschauung nicht nur eine Antwort in geben vermag, sondern auch unserem Erkenntnis eine reifere und unangenehmere Lösung dieses Schicksalsproblems bietet.“

Wir, die wir heute das Gedächtnis der individualistischen Denkens zusammenhängen sehen, wissen, daß kein Menschlicher Weltanschauung diese Lösung zu geben vermag, sondern nur eine Weltanschauung.

Eine Weltanschauung, in deren Mittelpunkt nicht weltlich-sittliche, sondern naturgesetzmäßige Werte des menschlichen Lebens stehen: Nicht Individualismus und Weltlichkeit, sondern Gemeinschaft und Persönlichkeit! „Individualismus und Weltlichkeit“ — „Gemeinschaft und Persönlichkeit“, das sind zwei Begriffsbezeichnungen, die in verschiedenen Sprachen liegen.

Der den individualistischen, den falschen Ausgangspunkt des Denkens genommen hat, wird schließlich im Widerspruch des Irrtums wandeln, um dann vielleicht am Ende beim Marxismus zu landen, der sich den Namen Sozialismus annehme und nur der logische Endpunkt, die Endform des individualistischen Denkens gewesen ist.

Aus „Individualismus und Weltlichkeit“ wollte er das „vervollständigte Individuum“ schaffen.

„jense „Sozialismus und Dreck und Feuer“

die wir heute als den Rückgang der Menschheit im Sowjetparadies wirklich am Werke sehen.

Erst die nationalsozialistische Weltanschauung als neues gemeinschafts- und weltlich-sittliches Denken greift tief genug in die Gesamtheit unseres Seins hinunter, um die Ursprünge anzufassen, um Gemeinschaft und Persönlichkeit als polare, wechselseitig wirkende Einheiten aus einer Wurzel zu entwickeln!

Alle Schwierigkeiten, alle Verständlichkeitsprobleme, alle Problematik, alles Auseinandergeraten der heutigen Zeit kommt nur daher, daß wir noch zu nahe am Schnittpunkt zweier grundverschiedener Denksysteme liegen. Das individualistische Denken war der geistige Konstruktionsfehler eines ganzen Weltalters. Wir haben viele Zeit überstanden und müssen uns auch ihr Denken überwinden. Denn mit dem alten Denken können wir die neue Zeit nicht verstehen. Das ist das Entscheidende.

### Das erste Problem: Die Persönlichkeit

„Persönlichkeit und Freiheit“, sagte Dr. Dietrich dann, sind von jeher die tragenden Grundbegriffe, die Säulen des individualistischen Denkens gewesen. Sie sind auch heute noch die Kräfte, die der Liberalismus und immer wieder als Beweis für die Wichtigkeit dieses Denkens präsentiert. Sprechen wir zunächst von der Persönlichkeit, Persönlichkeit — so sagen sie — ist begründet in der



# Die Stadtseite

Mannheim, 10. Dezember.

## Ernes Kägel!

Das Kägel im M 4-Quadrat war schon die ganze Nacht drüben gewesen, und die Kinder hatten große Plage erlitten. Irigendwo auf dem Trodenbach mußte es sein, aber sowohl man auch viel und Mühe machte, so kam es doch nicht bei. Nur der Regen wollte ein ganzes Stämmchen durch den Regen gehen haben.

Darüber also denn der heutige Morgen hin, und immer war noch nichts zu entdecken, bis dann ein „Klein-Kägel“ hörlicher Krach einsetzte und alles festsetzt wurde, daß das Kägelchen hinterm Kamin ist, und durch Dämmen und Rülle geschickt, nicht vor und zurück konnte.

Aber wie soll ihm geholfen werden? Es ist nicht jedermanns Sache, auf solchen Dingen herumzuarbeiten; und so kam über vielen Neben und Nachbarn, Experimentieren und Vorarbeiten der rechte Engel in Gestalt des immer erfindenden und tüchtigen Mannes daher über übrigens von der Zeitung nach. Er wählte, wie üblich die Feuerwehr abgesetzt auch bei Regenwetter ist. Schon läng

## Wäsche von Speck

er am Telefon, erklärte den Sachverhalt, der Feuerwagen mit einigen Mannschaften von der Feuerwache kam mit Geschimmel angedrückt. Die Besatzung sah den Schaden, füllten das Urteil, daß hier Feueranschuldungen nicht vorzulassen wäre und liegen zum Wochensender hinaus. Sicherungen durch Kommanden mit Seil und sonstigen Schlingen, und schon hat einer das Kägel am Kranen, das sich sehr hinunterziehen ließ. Hier wurde es heiß gemacht und in warme Decken gesteckt, es ist doch bloß ein halbes Jahr alt! Und die ganze Nachbarschaft erhellte sich der Reihe nach, wie es ihm wohl geht. Denn ein Kägel, das Feuerwehr mit Leiter und Geschimmel herbeibringt, gibt es doch nicht alle Tage in unserem Quadrat.

Selbige Nachbarschaft war übrigens nicht anders in ihrem Genuß zu Uebertriebungen und Sensationen. Sie ließ das Kägel durchweg in den Kamin hineinfallen, und sparte nicht mit brennenden Fetzen, so es sehr schwarz und sehr verdammt oder wie sonst wieder ans Licht gebracht wurde. Und ein besonders Phantasiebesitzer hätte sogar schon den Kamin in einer Höhe aufbrechen lassen, wo man dann durchs Loch das kühnende Kägel wieder heranzöge.

Aber man hatte sich in der Präposition geteilt, das Kägelchen ist im Kamin und nicht im Regen, und es hatte nicht im Kamin, sondern im Regen geschien. Aber eine Nacht lang ist das ja auch keine Kleinigkeit, besonders wenn's erst ein halbes Jahr alt ist.

Dr. Hr.

# Schutz der deutschen Ernte!

## Streit um die Errichtung einer Brandmauer zwischen zwei Scheunen - Entschliefungen des Bezirksrats beim Polizeipräsidium Mannheim

Die Ernährungsfrage des deutschen Volkes verlangt, daß die Erntevorräte in weitestgehendem Maße geschützt werden. Es muß alles vermieden werden, was geeignet sein könnte, eine Schädigung oder gar Vernichtung von Erntevorräten zu begünstigen. Die gesetzlichen Vorschriften fordern heute Schutzmaßnahmen, die früher nicht zwingend vorgeschrieben wurden. Eine dieser heute geltenden Bestimmungen verlangt, daß bei Scheunen Brandmauern errichtet werden. Auf Grund dieser Vorschrift wurde im November zwei Landwirten in Sandhofen, deren Anwesen benachbart sind, die Auflage gemacht, die gemeinschaftliche Scheunen auszumauern. Diese Auflage bezweckte eine feuerpolizeilich einwandfreie Abgrenzung der beiden Scheunen, in deren einer kürzlich vor Jahren eine Mühle eingerichtet wurde. Gegen die Auflage erhob der eine der Bauern-Beschwerde, aber auch der andere erhob vor dem Bezirksrat beim Polizeipräsidium Mannheim der sich in seiner Donnerstagssitzung mit der Angelegenheit zu befassen sollte. In der Verhandlung stellte sich sehr bald heraus, daß sich die beiden Betroffenen darüber nicht über die Frage der Kostenverteilung einigen konnten. Der Bezirksrat wird natürlich die Entscheidung als ungeschärft zurück, die ergänzende feuerpolizeiliche Auflage bleibt also bestehen. Der Vorsitzende gab den Parteien den guten Rat, sich gütlich über die privatrechtliche Seite der Angelegenheit (es handelt sich um einen Betrag von rund 200 Mark) zu verständigen. Sollten aber die Angreifer nicht zu einer Einigung kommen und sollte dadurch die Erfüllung der Bauauflage beeinträchtigt werden, dann müßte die Mauer auf Veranlassung der Behörde errichtet werden. Denn der Schutz der Erntevorräte ist beizubehalten und darf durch private Streitigkeiten nicht beeinträchtigt werden.

### Neue Induftriebetriebe

Die Schiffs- und Maschinenbau AG. Mannheim will einen Teil ihrer alten Werkhallen in der Werkstraße 27, niederlegen, und sie durch neue Bauten ersetzen. Sie hatte deshalb beim Bezirksrat um bau- und gewerbepolizeiliche Genehmigung zum Neubau einer Hammermühle und einer Viehwagen nach. Diese wurden ihr unter den üblichen Auflagen erteilt. Gegen die Neubauten waren von keiner Seite irgendwelche Beanstandungen eingegangen, zumal es sich um eine auch in gesundheitlicher Hinsicht begründete Wohnnahme handelt. Genehmigt wurde auch das Gelübde der Kali-Chemie AG. Berlin-Oberichone, welche um bau- und gewerbepolizeiliche Genehmigung zu einem Erweiterungsbau (Anbaubau) im Werk Wohlflegen.

### Eine neue Kaffeeüberfahrt

Die Heidenheimer Bähre über den Neckar ist eingeeicht worden, da das rechtsseitige Ufer an der Stelle der Bähre für andere Zwecke in Anspruch genommen werden mußte und außerdem die Bähre überhaupt unbrauchbar geworden war. Sie hat früher vor allem den Heidenheimer Landwirten gedient.

Die links des Neckars jetzt belassen. Die Post dieser Bauern ist heute aber auf 8 zusammengekrümmt. Um nun aber doch noch eine Personen-Überfahrungsbrücke an Stelle der verfallenden Heidenheimer Bähre zu schaffen, will die Stadt Mannheim beim Kilometer 7800 (in der Nähe der GGG-Pollschelle) eine Kaffeeüberfahrt einrichten. Für a den Bezirksrat gerichteten Antrag zur wasserpolizeiliche Genehmigung dieses Vorhabens wurde genehmigt. Der Tarif für die Kaffeeüberfahrt lautet: Personen je 5 Pfg., Personen mit Fahrrad 10 Pfg. und Kleinhandkarran 10 Pfg.

### Insolvenz Verleiherer

Das Verleihererinsolvenzverfahren ist auf eine neue Grundlage gestellt worden. Jeder, der gewerbmäßig fremde Sachen verleiht, muß hierzu die Erlaubnis der zuständigen Behörde (in Baden der Bezirksrat) besitzen. Eine Reihe solcher Verleiherer handelte sich auf der Tagesordnung des Bezirksrates. Die gesetzlichen Vorschriften verlangen, daß die Erlaubnis als Verleiherer abhängig ist von der Befähigung der Verleihererfrage und von der persönlichen Zuverlässigkeit des Antragstellers. Man unterscheidet den „Kaufverleiherer“, der Mitglied der Rechtskommission der städtischen Röhre sein muß, und den „Verleiherer von Allgemeinart“, dem aber eine Zulassung für die Verleiherung von Kaufgegenständen gegeben werden kann. Bei der Zulassung als Verleiherer von Allgemeinart können Beschränkungen auf gewisse Waren eintreten. Vom Bezirksrat wurden geltend gemacht: als Kaufverleiherer Ferdinand Wagner und Dr. Fritz Nagel, als Verleiherer von Allgemeinart mit Zulassungsbild Peter Paul Gindler, Alois Egemüller und Georg Titz; als Verleiherer von Allgemeinart Julius Knapp und als Großhandelsverleiherer für Hüte und Helle im Mannheimer Schloß und Reich-Dof Carl Fähringer. Die Zulassungen gelten zunächst für den Amtsbezirk Mannheim-Land.

### Gewerbliche Wirtschaftsgesetze

Wie in jeder Bezirksratssitzung haben auch gestern wieder zahlreiche Wirtschaftsgesetze auf der Tagesordnung. Folgende wurden genehmigt: Philip Klüger für die Baugewerkschaft mit Brandversicherung „Der Kammerrichter“ im Hause Galtmannstraße 1-3; Emil Brunnert für die Bauhelferinnenschaft mit Brandversicherung „Zum Juchendbrüder Hof“ in Q 4, 6; Richard Spay als Beauftragter des Vorstandes des Turnvereins Badens Heidenheim für den Wirtschaftsbetrieb im Vereinshaus Heidenheim, 99 in Heidenheim; Karl Beckler für die Werkstätte ohne Baugewerkschaft der Isolations-AG in der Rheinstraße 30-32 in Neckarau und Arthur Hofmann für das alkoholfreie Kaffee in T 8, 12. Der Kleinhandel mit Brauwasser wurde gestattet der Kaffeehauskaffee GmbH für ihre Geschäft in T 1, 1. In der Sommerlager Straße 29 und in der Mittelstraße 58) und dem Rudolf Jüngerstraße für



Kaufmännische, 73 in Neckarau. Ein Wirtschaftsgesetz wurde wegen politischer Unzuverlässigkeit des Geschäftsführers für hat sich als Deparatist in der Preis beizügelt abgelehnt.

Dr. w. th.

### Leo Zrensch 70 Jahre alt

Am morgigen Samstag vollendet der Inhaber einer Parfümerie- und Toilettenartikel-Großhandlung, Herr Leo Zrensch, sein 70. Lebensjahr. Der Jubilar, ein geborener Darmstädter, gründete hier vor 35 Jahren sein Geschäft, das er acht Jahre später nach D. L. 3 (Breite Straße) verlegte, und zu seiner heutigen Blüte entwickelte. Als begeistertes Anhänger des deutschen Viebes ist ihm schon früh der Mannheimer Niederloß an der er seit 45 Jahren treu ergeben ist. Drei Jahrzehnte war er aktives Mitglied. Vor fünf Jahren wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Dem Wirtschaftsanwalt der Niederloß gehört er seit der Gründung an. Wäre dem beliebten Geschäftsmann und treuen Besucher der „Neuen Mannheimer Zeitung“, die er seit 45 Jahren liebt, ein noch recht launiges Wirken beschieden sein!

\*\* Die Steuerkarten werden ausgeben. Alle Arbeitnehmer, die vor dem 12. Oktober 1937 geboren sind und am 11. Oktober 1937 in Mannheim anwesig waren und Arbeit hatten, erhalten zur Zeit ihre Steuerkarten. Wer sie bis 14. Dezember nicht erhalten hat, muß sie bei der Steuerkartenstelle abholen: Städt. Steueramt, N 2, 2. In den Vororten ist das Gemeindefreiarat zuständig. Eine Bekanntmachung des Oberbürgermeisters unterrichtet über die Anträge auf Ermäßigung. Die Steuerkarte ist dem Arbeitgeber auszubehalten.

Die Kameradschaft ehem. 111er Mannheim hält ihr Winterfest mit künstlerischen Darbietungen und Tanz am Samstag, dem 11. Dezember im Griebelstraße, 68.



Einen besonderen Platz nimmt im Tabak-Museum von HAUS NEUERBURG dieses Elfenbein-Kästchen ein, das seinen Inschriften nach einst auf dem Tisch des Tabak-Kollegiums Friedrich Wilhelm I. von Preussen gestanden hat.



# 12 OVERSTOLZ

50 PFENNIG  
OHNE MUNDSTÜCK

Der Urtyp der Mazedonen Zigarette

Zweihundert Jahre sind vergangen, aber bis zur Gegenwart hat sich der „königliche“ Brauch erhalten, dass man Tabak für seine Gäste bereit stellt. Heute wird man freilich Zigaretten wählen, und zwar besonders gute, von denen man mit Bestimmtheit weiss, dass sie auch frisch geblieben sind und ihr flüchtiges Aroma behalten haben.



Deutsche Züchtungsforschung sichert unsere Ernährung

So war ein Vortrag gehalten, den Prof. Dr. Schulz, der Direktor des Botanischen Instituts in Heidelberg, in der Reihe 'Deutsche Reichsbundanstalten...'

Ein Wort an die Hausfrauen zum Berufswettkampf

Da sich auch in diesem Jahre die deutschen Hausfrauen an dem Reichsbundwettbewerb der deutschen Frauen beteiligen...

Der Weg über die Alpenstraßen

Österreich: Ohne Ketten befahrbar: Schenobach, Bernau, Semmering, Seckau, Jirgersberg...

Italien: Ohne Ketten befahrbar: Simonsch, Zugspitze, Wendel, Rofe, S. Angelo...

Erweiterter Kündigungsschutz

Der Ausbau des Mieterschutzes

Neue Bestimmungen für Neubauten und Mittelwohnungen in Altbauten

Durch die im Reichsgesetzblatt veröffentlichte Verordnung vom 1. Dezember haben der Reichsminister der Justiz Dr. Gurtner...

In den Orten der Sonderklasse, in der auch Mannheim gehört, sind die Klassen A, B, C und D...

Für Altbauten in Gemeinden, die den Ortsklassen B, C und D angehören...

In der Aula der Friedrichschule:

Nabezu 5000 Weihnachtsgeschenke sind ausgestellt

Angefertigt in mühevoller Kleinarbeit von der Volksschuljugend für die NSD-Vertreter

In der Aula der Friedrichschule sind die Gaben ausgestellt, die die Mannheimer Schuljugend für die bedürftigen Kinder angefertigt hat...

Nach den großen Ferien begann die Kleinarbeit. Wie uns unsere Lehrerin mitteilte, ist die Arbeit für Weihnachtsgüter nach den großen Ferien aufgenommen worden...

Und so sang jeder der ausgetriebenen 2100 Gegenstände, die von den Mädchen in allen Volksschulen, in der Fortbildung- und Berufsschule angefertigt wurden...

Die im Handarbeitsunterricht überlieferten, alle farbigen Verzierung, die Sie an den Kleiden, Schürzen usw. anbrachten...

Was sieht man nun eigentlich? Auf diese Frage ist zu antworten, daß an Kleide und Kleidung angefertigt wurde, was Mädchen und Jungen vom Kleinsten bis zum Ältesten von 14 Jahren mitbringen...

Die Gaben haben keineswegs hinter der Fertigkeit der Mädchen zurück. Der Werkunterricht wird in 24 Schulabteilungen erteilt...

Die Erweiterung des Schutzes auf Neubauten und die Erhöhung der Schutzsummen für Altbauten tritt mit Wirkung vom 1. Dezember ein...

Die von diesem Tage ab bis zum Inkrafttreten der Verordnung angegriffenen sind, haben demnach keine Wirkung und müssen, sofern die Voraussetzungen für eine Kündigung oder Aufhebungsanfrage nach dem Mieterschutzgesetz vorliegen...

Kündigungen. Die von diesem Tage ab bis zum Inkrafttreten der Verordnung angegriffenen sind, haben demnach keine Wirkung...

Die von diesem Tage ab bis zum Inkrafttreten der Verordnung angegriffenen sind, haben demnach keine Wirkung...

Die Gaben die vielen bedürftigen Waisen und Puppenknaben angefertigt, aber auch alle möglichen Jahresgaben, sonstige Kleinigkeiten, jahresweise und bewährte Tiere, unter denen mehrere Pökel am meisten anfallen...

Man hört ferner vielstimmig in allen Wägen und Perlenwegen in Stromlinienform, die aus einem Stück hergestellt sind. Den Schmuckstein, der aus Klößen zusammengesetzt wird, müht man gar zu sehr anzusehen...

Kurzjettel der Hausfrau

„Ach, Wacker, auf, lauter Christkindelieder“, so jubelte auf dem Donntmarkt eine heile Kinderstimme...

NSDAP-Mitteilungen

Alle parteilichen Bekanntheitsnahmen entnehmen Anordnungen der Kreisleitung

Am kommenden Sonntag, 12. 12. 1937 Uhr, findet eine Parteimittingung des Reichs Mannheim im Hofsaal...

Ordnungen der NSDAP. Reichstag, 12. 12. 1937 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung...

Reichstag, 12. 12. 1937 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung...

Reichstag, 12. 12. 1937 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung...

Reichstag, 12. 12. 1937 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung...

Reichstag, 12. 12. 1937 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung...

Reichstag, 12. 12. 1937 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung...

Reichstag, 12. 12. 1937 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung...

Reichstag, 12. 12. 1937 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung...

Reichstag, 12. 12. 1937 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung...

Reichstag, 12. 12. 1937 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung...

Reichstag, 12. 12. 1937 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung...

Reichstag, 12. 12. 1937 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung...

Reichstag, 12. 12. 1937 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung...

Reichstag, 12. 12. 1937 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung...

Reichstag, 12. 12. 1937 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung...

Reichstag, 12. 12. 1937 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung...

in Eintopfgerichten eignen. Aber auch der 'Dob im Topf' von Dosenfleisch mit viel Zwiebeln, Weizen, Mehl und ein paar Kartoffeln gefüllt...

Erst Erkältung, dann Grippe

In der kalten Winterzeit, Erkältungen und den ersten Grippeerscheinungen sollte man vorsichtig sein. Bei kaltem Winterwetter, vor allem bei ungewöhnlich kaltem Wetter...

der besten Angaben an Suppenfleisch oder gefrorenem Hammelfleisch. Mehlchen rufen Meeresfleisch nicht man vorzuziehen unter Salzfleisch...

„Wer viel bringt, wird manchen etwas bringen.“ Das gilt auch hier. Je abwechslungsreicher der Tisch ist — er braucht deshalb gar nicht teuer zu sein — desto besser schmeckt...

Das Stadtkinderamt werden folgende Verbandsvereine für die Hilfe in die Hand genommen: Arbeitervereine, Arbeitervereine, Arbeitervereine...

NSDAP-Mitteilungen

Alle parteilichen Bekanntheitsnahmen entnehmen Anordnungen der Kreisleitung

Am kommenden Sonntag, 12. 12. 1937 Uhr, findet eine Parteimittingung des Reichs Mannheim im Hofsaal...

Ordnungen der NSDAP. Reichstag, 12. 12. 1937 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung...

Reichstag, 12. 12. 1937 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung...

Reichstag, 12. 12. 1937 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung...

Reichstag, 12. 12. 1937 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung...

Reichstag, 12. 12. 1937 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung...

Reichstag, 12. 12. 1937 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung...

Reichstag, 12. 12. 1937 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung...

Reichstag, 12. 12. 1937 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung...

Reichstag, 12. 12. 1937 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung...

Reichstag, 12. 12. 1937 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung...

Reichstag, 12. 12. 1937 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung...

Reichstag, 12. 12. 1937 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung...

Reichstag, 12. 12. 1937 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung...

Reichstag, 12. 12. 1937 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung...

Reichstag, 12. 12. 1937 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung...

Reichstag, 12. 12. 1937 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung...

Es ist ein Unterschied zwischen dem Kapitalismus theoretisch und dem Kapitalismus praktisch...

Es ist ein Unterschied zwischen dem Kapitalismus theoretisch und dem Kapitalismus praktisch...

Es ist ein Unterschied zwischen dem Kapitalismus theoretisch und dem Kapitalismus praktisch...

Es ist ein Unterschied zwischen dem Kapitalismus theoretisch und dem Kapitalismus praktisch...







Gaglah hat erhöhte Neubaufähigkeit

Gute Finanzierungshilfe der eigenen Bausparkasse

Die AG der Gaglah Bauunternehmer AG, die im vergangenen Jahr...

Weiter feste Rheinfrachten

Währungs- und Transportkosten

Die Rheinfrachten sind weiterhin fest, da die Währungs- und Transportkosten...

Rhein-Mainische Abendbörse

Freundlich

Die Rhein-Mainische Abendbörse hat sich in der letzten Sitzung...

Unveränderte Ausführpreise der Ireg

Die Düsseldorf Verhandlungen / Günstige Aussichten für Abmachungen zwischen Ireg und USA

Die Ausführpreise der Ireg sind unverändert geblieben, da die Verhandlungen...

Waren und Märkte

Billigere Obstkonserven

Die Obstkonserven sind billiger geworden, da die Rohmaterialien...

Geld- und Devisenmarkt

Stabilität des Geldmarktes

Der Geldmarkt ist stabil geblieben, da die Zentralbank...

Schwerer Handelsstand

Unveränderte Ausführpreise

Der Handelsstand ist schwer geblieben, da die Nachfrage...

Währungs- und Transportkosten

Stabilität des Geldmarktes

Die Währungs- und Transportkosten sind stabil geblieben...

Metalle

Pamberger Metallbörse vom 9. Dezember

Die Metallpreise sind stabil geblieben, da die Nachfrage...

Carl Morje Mannheim, Qu 1, 17/18 Damen- und Herren-Einwäsche Tischwäsche, Handtücher Bettwäsche, Federbetten

Bevor Sie zu Weihnachten gut gekleidet ausgehen! Herrenhut | Damenhut M. Abel m 2, 10

Alles steht zum Kauf bereit - für die schöne Weihnachtzeit! DEZEMBER 10 FREITAG

Ski-Ausrüstung SPORT DOBLER 29.-

Göhring D 1, 4 Paradeplatz Gepr. 1021 Uhren - Gold - Silberwaren und mehrer Schmuck in großer Auswahl

Schlafdecken Steppdecken A. Schmalz, R 4, 9

Der Zweck bestimmt! Frz. Arnold Nachf. O & S Mannheim

Radio-Bergbold mit der großen Auswahl P 4, 7 Freigassen

Damenhüte, aparte Schals Ansteckblumen Welzl & Co. D 1, 3 Paradeplatz D 1, 3

Hohner-Harmonikas Musik-Schwab

Das schöne Weihnachts-Geschenk Wilhelm Pitz U 1, 7 Mannheim

Bitte beachten Sie diese Schatzkammer

Frankfurt Deutsche Interzinsl. Werte

Table with 2 columns: Name of instrument, Value. Includes Staatsanleihen, Pfandbriefe, etc.

Anleihen d. Kom. Verb. Stadtanleihen

Table with 2 columns: Name of municipality bond, Value. Includes Darmstadt, Frankfurt, etc.

Pfandbriefe u. Schuldverschreibungen

Table with 2 columns: Name of bond, Value. Includes various Pfandbriefe and Schuldverschreibungen.

Goldtyp. - Pfandbriefe v. Hypothekendarlehen

Table with 2 columns: Name of gold bond, Value. Includes various Goldtyp. Pfandbriefe.

Schuldverschreibungen

Table with 2 columns: Name of security, Value. Includes various Schuldverschreibungen.

Industrie-Aktien

Table with 2 columns: Name of stock, Value. Includes Aktien of various companies.

Bank-Aktion

Table with 2 columns: Name of bank stock, Value. Includes Aktien of various banks.

Verkehrs-Aktion

Table with 2 columns: Name of transport stock, Value. Includes Aktien of transport companies.

Versicherungen

Table with 2 columns: Name of insurance, Value. Includes Aktien of insurance companies.

Amlich nicht notierte Werte

Table with 2 columns: Name of unlisted value, Value. Includes various unlisted securities.

Defaka Deutsches Familien-Kaufhaus G. m. b. H. Mannheim, P. 3, 1/4 an den Planken - Tel. Auskunft: 233 54756. Includes 'Berichtigung!' and 'Goldener Pflug'.

Qualitäts-Küchen, Radio, Wähler, Leskra, Blaupunkt, Möbel, etc.

Engelhorn + Sturm Mannheim. Advertisement for winter sports equipment with a cartoon of a man and a woman.

Offene Stellen: Buchhalter, Gebildete Damen, etc.

Automarkt: Verleih-Autos, Limousine, Opel, etc.

Vermietungen: Büroraum, Piano, Zimmer, etc.

Verkäufe: Piano, Radio, Grammophon, etc.

Pelz-Geschenke, Fuchs, Kravatte, etc.

Tafel-service, Kaffee-service, Tee-service, etc.

Für rentables Geschäftsunternehmen: RM. 40000.-

Porzellan: Freude noch nach Jahren!

Hansa-Personenwagen: Type 1100, 20 PS, 4 Zylinder, etc.

Gemälde Gruber: In den Kammern

Basstasche, Binsentasche, Baskinokorb, etc.

Obst-, Gemüse- u. Pilzkonserven: frische Gurken, Artischocken, etc.

Mietgesuche: 4-Zimm.-Wohnung, etc.

Bazzen: am Paradeplatz das große Spezialhaus

Lindenhof-Garage: Karl Heinz Mayer, Meerfeldstr. 9/11, Ruf 231 66

Perser Teppiche Brücken Ohnesorg

Peter Deub: Heute wieder alles frisch, Frische Fische, Räucherfische, etc.

Immobilien: RM. 6000.-, etc.

Jenaer Glas: Fangen Sie dieses Jahr mit einigen Stücken an, etc.

# Die Unterhaltungsseite der „N.M.Z.“

## Die unheimliche Bibliothek

von Augsburg

4000 Werke über den Selbstmord — Der Freitod unter der Lupe der Wissenschaft

— Augsburg, im Dezember.

In diesen Tagen bracht die Augsburgische Zeitung die Besondere Ausgabe ihrer 4000 Werke über den Selbstmord heraus, die über die Ursachen des Selbstmordes bekannt gemacht sind.

Ein tragisches Kapitel des Lebens haben wir da in einem Mann der vierhundertjährigen Stadtbibliothek von Augsburg vor uns: eine endlose Reihe von Briefen, Broschüren und Büchern, über die man während der Jahre gelebt hat. Das Glück des Menschen gleißelt nicht im Sprung aus dem Leben, sondern im Sprung ins Leben. Diese unheimliche Sammlung ist eine Weltberühmtheit. Ständig treffen von überall her, aus ganz Europa und selbst Amerika, Wissenschaftler und Gelehrte hier ein, um an Hand dieses größten Selbstmordarchivs der Welt alle Fragen zu klären, die in irgendeiner Beziehung zum Freitod stehen. Schönrig und Hüter ist der Inhalt seiner Werke, in der Hand des Wissenschaftlers oder werden sie zu wichtigen Quellen.

In Deutschland ist ja durch die Ausmerzung der Arbeitslosigkeit und durch die Besserung der Lebensverhältnisse die Selbstmordrate um ein Vielfaches zurückgegangen. Kann also das wissenschaftliche Archiv unheimlich gelassen werden, so sind es die feindlichen Kräfte, über die wir uns in der Augsburger Sammlung informieren können. Sind es nur gewisse Typen von Menschen, die aus dem Leben fliehen? Gibt es bestimmte geheimnisvolle Einflüsse der Natur, die zu diesem Schritt verleiten? Das sind einige der Fragen, deren Beantwortung nur diese seltsame Bibliothek ermöglicht. Die Wissenschaft hat festgestellt, daß die ersten Junitage überall die meisten Selbstmordfälle aufzuweisen haben. Sind diese Tage fast, können sich die Selbstmorde in besonderer Weise. In den beiden letzten Wochenenden werden nachgewiesen.

feinermaßen die meisten verübt. Die Statistik ergibt, daß von allen Verurteilten Kellner und Hausangestellte an erster Stelle stehen. Dann folgen Arbeiter, Künstler und Leute, deren Stellung besonders verantwortungsvoll ist: Lehrende Angestellte, Direktoren, selbständige Geschäftleute.

Es ist falsch anzunehmen, daß — außer wirtschaftlicher Not in den anderen Ländern — in den meisten Fällen Viehstämme das Motiv zur Tat ist. Die Väter der Wissenschaft, die viel mehr geklärt haben über die Ursachen der Selbstmorde, haben die Meinung, daß der Selbstmörder infolge seines unerschütterlichen Temperaments besonders leicht zum Freitod neigt, ist unrichtig. Gerade in der Türkei, in Spanien und Griechenland werden auffallend wenig Selbstmorde verübt.

Eine besondere Abteilung dieser Bibliothek ist dem Selbstmord als Folge der Verfüre tragischer Werke gewidmet. Während die Allgemeinheit schon immer den freiwilligen Tod als ethischen und moralischen Grundsatz betrachtet hat, verberichten manche romantische Schriftsteller des 19. Jahrhunderts viel zu dem Selbstmord. Viele Dichter jener Zeit haben die in ihren Romanen erscheinende Idee auf, daß der Freitod der erhabendste Akt des menschlichen Daseins sei. Einmal sind in ihrer Tracht die Aufzeichnungen von Künstlern, menschenwürdige vor dem gewaltsamen Ende niederzulegen die Aufzeichnungen erfolgreicher und ihrer Meinung nach verkannter Künstler.

Die verabschiedeten Hände gemächten und erlösende Einblicke in manches Schicksal, in die seelische Jenseitigkeit von Menschen, deren Leben „erlungen und verlor“ war. Ein Fall aber hebt sich von all den Tausenden, die hier geschildert sind, ab: der des Vaters einer ehemaligen Selbstmörderberatung in Berlin. Viele hundert Menschen hat dieser Mann bewegt können, jene Nichts aufzugeben, die er im Jahre 1890 dann selbst verurteilt hat.

### Simulanten

Der bekannte französische Arzt Desautel war auf seine Willkürzeit Einmal beobachtet er einen Kranken, der seit Wochen im Bazarzeit lag und Zustände simuliert. Es schien unmöglich, den Simulanten zu überführen.

Am Tag, als der „Tausch“ wegen Unmöglichkeit ausfallen werden sollte, besahnte Desautel ihn noch einmal und bemerkte dabei, während im Selbstgespräch: „Der arme Teufel! Er freut sich auf seine Entlassung — wenn er wüßte, daß er heute morgen verurteilt wird!“

### Wie sollen es alle wissen:

Die Einheit unserer Völker ist das höchste Gut, das es für uns geben kann! Sie ist durch nichts zu trennen. Jeder ein Opfer zu bringen, ist kein Opfer, sondern ein Beitrag zu der Zukunft!  
(Der Diktator über den Weltkrieg)

Da sprang der Simulant entsetzt aus dem Bett. „Nehmen Sie mich, Herr Doktor!“ rief er. „Kommen Sie!“ schamlos Desautel. „Lassen Sie sich in der Galerie ein Versteck geben!“

Im Marienkrankenhaus auf Jamaica lag ein schwarzer Neger. Es gefiel ihm dort und er simulierte Krankheit, um nicht mehr auf sein Schiff zu kommen.

Schließlich kam der Arzt, sah einen Streifen Band aus der Tasche und begann dann den Neger zu messen. Sein feierliches, mitleidiges Gesicht ließ den Kranken mißtraulich werden, und er fragte, warum der Doktor ihn messe.

„Ich nehme Maß zu deinem Dasein!“ erwiderte der Arzt ernst, „wenn wir überzeugt sind, daß ein Kranke unheilbar ist, eripieren wir ihm langes Dasein. Einen Tag vorher wird immer der Dasein in Auftrag gegeben. Für dich brauchen wir einen ziemlich großen.“

Im nächsten Augenblick sprang der Simulant aus dem Bett. Eine Stunde später ist er wieder auf seinem Schiff.

## BILDER VOM TAGE



Die Fahnen senken sich vor dem unbekanntem Soldaten

Die Fahnen ehemaliger französischer Frontkämpfer senken in Paris den unbekanntem Soldaten, der unter dem Kreuzigungsbaum ruht. Ein kleiner Pariser Junge hat sich mit seinem Hühnchen bei der vorderen Reihe gesenkt. (Friedrichs, Jahres-Bl.)



Die Weihnachtsparade . . .

Der kleine große Berliner Kaufmann haben diese beiden überlebenden Soldaten heute zur Weihnachtsparade. (Friedrichs, Jahres-Bl.)



Der erste Präsident des Irischen Freistaates?

Der alte Edward Clarke, dessen Verbleiben von 20 Jahren aus Irland entfernt werden mußte, hat bei Paris überlebt. Er hat sich ersten seiner Familie nach Irland zurückgeführt. Es heißt, daß er zum ersten Präsidenten des Irischen Freistaates nach der neuen Verfassung ernannt sei. — Edward Clarke hat seinen Wohnort nach seiner Entlassung in Dublin. (Weinlich, Jahres-Bl.)

## Marietta / Von Hans Siegmund

Was Paris hat der neuen Oper des großen Meisters als dem Ereignis des Wintermonats 1890 angesehen. Man spricht von dem Vorbild voller Herrlichkeit, man nimmt ein paar Takte aus dem großen Takt zwischen dem Hauptmann und seiner schönen Weibchen.

Nun ist der große Abend vorüber, der rauschende Verlauf verflungen.

„Ich hätte zu Hause bleiben sollen, junger Mann!“ sagt der alte Colonel Mareau zu seinem jungen Begleiter, während aus dem Parkettfenster aufstehend, „es ist mir an, wie dieser Rufschrei über einen Opernabend aus einem Schuß gemacht ist! Ich habe ihn gehört, diesen Generalstab, in seiner Reichheit Ferdinand VII, Königs beider Staaten!“

„Wie hätten Sie geföhnt? Sie hätten ihn mit Ihren eigenen Augen gesehen, Colonel?“

„Ja, ich habe ihn geföhnt. Ich war einmal sehr feine bei einer wunderbaren Frau und ich wurde heute seiner gräßlichen Tat. Sie sollen die Geschichte Mariettas bei einem Glas Wein hören!“

„Ich habe damals, es war im Jahre 1790, in Arcana in Paris. Die Italiener waren gegen uns aufgestanden. Wir haben über hinter den Mauern der Stadt, der Dienst, ein wenig Wohlstand, wie leicht. Er hat mir jungen Souveränen nicht reichlich Zeit, mit den jungen Italienerinnen zu spielen. Ich hatte das Glück, die Kunst einer wunderbaren Frau zu gewinnen.“

Marietta machte ein Dank für hielt Diener und Dienstmädchen, ihr Ueberfließ konnte mir recht sein, ein junger Venturist kann so nicht viel Geld an die Hand bekommen. So hatte ich glücklich mit Marietta, wie dachte ich daran, wenn sie ihr letztes Leben bestritt.

„Dieser Abend verließ ich meine Waise, um ein paar Stunden mit Marietta zu verplaudern. Wie sah sie so lebendig und lebhaft wie an diesem Abend. Wir schliefen in Willkür Capri und Sorrento, doch noch über waren die Käse, die wir kauften.“

Es wurde spät über diesen verfluchten Tändeln. Mitternacht war herangekommen, da drang durch das geöffnete Fenster Geräusch heraus, ein Schrei dröhte sich während in der Dämmerung, die ich mit meinem Amaranth. Auch Marietta hatte dem Ge-

richtig gelacht. Schreckensbleich sprang sie auf, ich hörte ihren leisen Ruf: „Gott schone mich!“

„Was ist dir, Geliebte? Wer betrifft an dieser Stunde dein Dasein?“

Schon kamen sehr Männer Schritte die Treppe hinauf, ein Mann nach dem andern, ich war gelähmt. Ich ging durch die Tür.

„Ein Gottes willen! Mutter Maria! Er ist tot! Er mordet mich, dich, uns beide!“

„Ermordet dich Marietta in meinen Armen zusammen. Und ich begreifen konnte, fand er. — Wer war dieser Ort? — In Rahmen der geöffneten Tür.“

Es war ein Mann in der Blüte der Jahre, hart und wohlgebaut, ruhig wie ein Marmorbild stand er da, nur seine dunklen Augen hoben drohende Blide. Seine Kleidung — ich sah das alles wie in einem wilden Traum — war einfach, eine Jacke, wie sie die italienischen Bauern tragen, eine Weste, eine Masse Schwere. Anseherin liehen die harten Unterlippen frei, im lebernen Wirtel sah Gold und Silber.

„Ich weiß nicht, wie lange der Mann so dand, erst als er seinen Stahl aus dem Hüftel rief und wie ein Tiger auf mich aufsprang, erwachte ich. Ich lag das schreckliche Weid auf dem Boden gleiten, ich warf mich ihm entgegen, ich rang mit ihm.“

„Kennst du den, mit dem du freiten willst?“ rief er mich an, „mach deine Rechnung mit dem Himmel, junger Mann!“

Ein gewaltiger Stoß warf mich gegen die Wand. Im Tanneln sah ich, wie er sich auf Marietta stürzte, wie er ihr über den Kopf und mit teuflischer Geschwindigkeit eine blutige Korallenkette um ihren Hals schloß. „Du hast du es, Mädchen, so verdienst du es, dich verheiratet mit dir zu lassen als der Junge da!“

Die durch einen Schloßer sah ich Mariettas rotes Blut auf das weiße Seidenkleid rinnen. Endlich erwachte ich aus meiner Schwäche, ich rief den Schloßer und der Schloßer und führte mich auf den Hinterhof. Unsere Waisen trauten sich, nach kurzem Kampf führte ich einen lebenden Schloßer in meiner Rechten, während sie mir die Waise und der Schloßer.

Mit einem schnellen Sprung erreichte ich die Tür, führte die Treppe hinauf und rannte durch die Gassen zu meinen Eltern.

Nach wenigen Minuten kehrten wir zurück. In spät, ein herrlicher Abend hat sich und. Auf dem dunklen Teppich des Hofes erblickte ich Mariettas blutiges Haupt auf einem Silbersteller. Diesen bleichen Mund hatte ich eben noch geküßt, diese braunen Lippen geküßt.

Von Grauen geschüttelt trat ich näher. Ich sah auf dem Rande des Silberstellers ein paar braune Scherstücke. Mit klugen Blick eingesehen standen da die beiden Worte: *fra Tavoia*.

„Ja, mein junger Freund, welcher Abend hat sich einem anderen Velden für seine Oper angesehen. Jetzt Jahre nach Mariettas Tod sitzen meine braunen Truppen den Räuberhauptmann. Am 10 November hat man ihn in Neapel geföhnt, wie er es tausendmal verdient hat, und einmal mehr wegen des seinen Mordes an der schönen Marietta!“

### Internationale Verlesung der Deutschen Buch- und Verlagsvereinigungen

Bei der Begehung des am der Pariser Ausstellung zur Verfügung lebenden Raums machte darauf verachtet werden, die deutsche Buch- und Verlagsvereinigungen anlässlich darzustellen. Die Halle des Deutschen Bundes hätte hierzu sehr lieb nicht angereicht. Das Reichskommunikat hat sich daher darauf beschränkt, auf einigen Quadratmetern eine kleine, aber wohl abgemessene Auswahl hervorragend gearbeiteter, gut gedruckter, gut illustrierter, auf achtbarer Bücher, Bucherbeispiele des preiswerten Buchs und des deutschen Kinderbuchs, fremde Eigenleistungen des Buchhandels und der Hildergabe von Handdrucken und Gemälden zu sehen. Unter den bestellten Verlagen sind die Pflanzdruck und die von Buchmann für ihre hervorragende Hildergabe von Gemälden, der Insel-Verlag besonders für seine preiswerten Ausgaben, Selbigen und Klinka, Klinker und Siegel, für Raffinade-Hildergabe von Verhörens Kranten Simphonie, und der Franz-Ober-Verlag für die Leistung, die er durch ein ausgezeichnetes Exemplar von Adolf Hitler Wert „Mein Kampf“ besetzt hatte, mit großen Preisen ausgezeichnet worden. Eine große Anzahl weiterer deutscher Verleger und Verlagsfirmen wurde mit Goldmedaillen und Ehrenplaketten ausgezeichnet, darunter auch die Mannheimer Bibliophile Gesellschaft.



Geheimrat Brie

Einer der bedeutendsten deutschen Gelehrten, Geheimrat Brie, ist am 11. Dezember in Berlin gestorben. Er war ein Mann von großer Bedeutung, der sich besonders in der Geschichte der deutschen Literatur und in der Geschichte der deutschen Sprache verdient gemacht hat. Er war ein Mann von großer Bedeutung, der sich besonders in der Geschichte der deutschen Literatur und in der Geschichte der deutschen Sprache verdient gemacht hat.

### Neue Theater- und Musikchronik

Das Dramatische Theater in Stockholm hat den Saisonabschluss gemacht. Die Hildergabe hat an den Abend die Höhe der Hildergabe erreicht, die das Theater in dieser Saison hat. Die Hildergabe hat an den Abend die Höhe der Hildergabe erreicht, die das Theater in dieser Saison hat.

Die Hamburgische Staatsoper vermeldet am 11. Dezember drei Hildergaben: „Die Hildergabe“, komponiert von Hermann Klinka, „Maria im Wald“, komponiert von Hermann Klinka und „Der Hildergabe“, komponiert von Hermann Klinka.

Die Berliner Hildergabe vermeldet am 11. Dezember drei Hildergaben: „Die Hildergabe“, komponiert von Hermann Klinka, „Maria im Wald“, komponiert von Hermann Klinka und „Der Hildergabe“, komponiert von Hermann Klinka.



Rechnungen wurden arisch getarnt

Wegen Urkundenfälschung und Beihilfe hatten sich vor der 5. großen Strafkammer der 14-jährige Heinrich Krebber aus Hohenlohe, der 34-jährige Emil Lehner aus Königshausen und der 41-jährige Hermann Wächter aus Weidenheim zu verantworten...

Zur Täuschung des öffentlichen Vertrauens wurden Rechnungen verschiedener artlicher Firmen eingereicht. Münzschneider hatte in den Jahren 1934 und 1935 für über 20000 Reichsmark Antennemittel geliefert...

Die medienkundliche Verhandlung endete mit der Verurteilung des Angeklagten Krebber wegen Urkundenfälschung einer Gefängnisstrafe von zwei Monaten...

Tiefen- und Hochwasser in Pforzheim

Zur 12000 M. Schmuckfachen gestohlen In Stuttgart wurden sie am offenen Stand verkauft

Die Schmuckfachen wurden im Auftrag des Pforzheimer Juweliergeschäftes als Aufgebotsstücke einer Pforzheimer Firma in den Monaten Februar bis Juli d. J. in einer Arbeitsstätte für rund 12000 Reichsmark Schmuckfachen...

Die seit 18 Jahren in Pforzheim lebende neuwalde Polizeidirektorin Johanna Lang wurde nunmehr mit Wirkung vom 6. Dezember d. J. an das Polizeiamt Darmstadt versetzt

Zum 1. Dezember wurde Dr. habil. Fritz Hellwig als Dozent für deutsche Geschichte an die Hochschule für Lehrerbildung in Saarbrücken berufen

Rund um Schwetzingen

Was gibt es Neues in Hockenheim?

Hockenheim, 10. Dez. Die seit einigen Jahren hier an der Grando- und Gassestraße tätig gewesene Lehrerin Fräulein Maria Gasse wurde nach Schienen am Schienenweg (Hockenheim) versetzt...

Planstadt, 10. Dez. Die hiesige Feuerlöschpolizei wird gegenwärtig mit neuer Uniform versehen

Für schuldig erklärt

Kochspiel zum Autounfall, dem Regierungsdarsteller Paul zum Opfer fiel

Darmstadt, 10. Dez. Am 4. September d. J. ereignete sich auf der Autobahn in der Nähe von Forth ein schwerer Autounfall, dem, wie damals berichtet, der Leiter des Staatlichen Fernverkehrsamtlichen Kochspiel, Regierungsdarsteller Paul, zum Opfer fiel...

Der Seuchenstand in der Saarpfalz

Keiserauer, 9. Dez. Die Landesgesundheitsbehörde teilt mit: Gegenüber der letzten Seuchenberichterstattung vom 7. Dezember weitere folgende Orte neu verzeichnet: Kreisgesundheitsamt: Bergweiler und Wendenhofen...

St. Blasien, 10. Dez. Am Tage der nationalen Solidarität wurden hier nicht weniger als 1000 Reichsmark gesammelt...

lehen. In diesem Zwecke war ein Bekleidungsappell angelegt, dem bis ein Betrag von 1000 Reichsmark in Folge der Haus- und Kleinfachhandlung der Appell aus und wird auf einen späteren Zeitpunkt verlegt

Neustadt, 10. Dez. Die Einwohnerzahl der Gemeinde betrug am 1. Dezember 4025 Personen gegenüber 4051 Personen am 1. November...

Neustadt, 10. Dez. Ihre vierter Hochzeit feierten Heinrich Thore und Anna Eva, geb. Dörfler, Magdalenstraße 9, feiern

Waldheim, 10. Dez. Infolge der Verteilung der Aufseherkräfte zur neuen Absicherung wird die Straße zwischen Bahnhof und der Wirtschaftszentrale bis auf weiteres gesperrt

Wetter- Aussichts Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Ausgabe vom 10. Dezember 1937

Vorauslage für Samstag, 11. Dezember

Demitt, nur vereinzelt Niederschlag, vorwiegend als Schnee, nachts Frost, Tageshöchsttemperaturen wenig über und Grad, Wind um West

Höchsttemperatur in Mannheim am 9. Dezember + 6,5 Grad, tiefste Temperatur in der Nacht zum 10. Dezember + 2,7 Grad...

Schneebericht vom Freitag, 10. Dezember

Table with 2 columns: Station and Snowfall (in cm). Stations include Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe, etc.

Pfalz Wald: Demitt: leichter Schneefall, - 1 Grad, Schneehöhe 15 Zentimeter...

Schwetzingen: Demitt: leicht, 0 Grad, Schneehöhe 5 Zentimeter...

Heidelberg: Demitt: leicht, 0 Grad, Schneehöhe 10 Zentimeter...

Karlsruhe: Demitt: leicht, 0 Grad, Schneehöhe 10 Zentimeter...

St. Blasien: Demitt: leicht, 0 Grad, Schneehöhe 10 Zentimeter...

St. Blasien: Demitt: leicht, 0 Grad, Schneehöhe 10 Zentimeter...

St. Blasien: Demitt: leicht, 0 Grad, Schneehöhe 10 Zentimeter...

St. Blasien: Demitt: leicht, 0 Grad, Schneehöhe 10 Zentimeter...

St. Blasien: Demitt: leicht, 0 Grad, Schneehöhe 10 Zentimeter...

Was hören wir?

- Samstag, 11. Dezember. 6.30: Frühkonzert (Schöpfung). 8.30: Musik am Rhein...

Tübinger Unfall. \* Polz, 9. Dez. Am Dienstag morgen wurde in Hingsheim im Rahmen des Dienstverkehrsführer...

Advertisement for Professor Dr. Jos. Aug. Beringer, Mannheim, den 3. Dezember 1937. In tiefer Trauer: Frau Aug. Beringer-Stammell

Advertisement for Fochtenberger Kölnischwasser. Ein guter Rat: Schenken Sie doch einmal eine Kassette mit Fochtenberger Kölnischwasser...

Advertisement for Zeppelin-Weinbrand. Freiswert und gut Steigerwald. Vertretter: Rudolf Stolze, Mannheim, G 2, 5, Tel. 215 91

Advertisement for Peter Heinrich, Karlsruhe, 8. Dezember 1937. z. Z. Städt. Krankenhaus, Abt. Prof. Dr. Holzbach

Advertisement for GÄNSE, Karlsruhe, 8. Dezember 1937. z. Z. Städt. Krankenhaus, Abt. Prof. Dr. Holzbach

Advertisement for Fochtenberger Kölnischwasser. Das ist etwas besonders Süßes

Advertisement for Familien-Anzeigen gehören in die NNI. Versäumen Sie nicht, unsere sehenswerten Krippen-Ausstellung zu besichtigen!

Advertisement for Familien-Anzeigen. (Nachrufe sind ausgeschlossen) werden zum ermäßigten Grundpreis von 6 Pfennig für den Millimeter berechnet

Advertisement for Medizinisch-Berband, Mannheim, T 2, 10

Advertisement for Teppiche Matratzen, Werner Twele, Mannheim, E 2, 1-3

Advertisement for Christliche Kunst, Mannheim, 07.2

**Geschenke**  
die viel Freude bereiten

Angesehene Ware wird die Weihnachten gerne zurückgestellt.

**Schmitter**

Mannheim Breite Str. / 5 1, 8

5 Schaufenster zeigen Ihnen eine ausserordentliche Fülle in Geschenk-Artikeln aller Art

**Kameradschaft**  
ehem. 111er Mannheim

**Kauf in den Friedrichspark**

Am Sonntag, dem 11. Dezember 1937, 11 Uhr, findet in dem grossen Saal des Friedrichsparks Mannheim ein

**Winter-Fest**

bei allen und jungen Soldaten, verbunden mit feierlichen Darbietungen und Tänz hat.

Mitwirkende:  
Hr. Gehobig Josef (Sopran), Kammerchorleiter — Hr. Oskar Gatzmann (Tenor) vom National-Theater Mannheim

Die Eintrittspreise sind: Herr 1.00, Frau 0.50, Kinder 0.25.

Die gesamte Veranstaltung findet bei herrlichem Wetter im Freien und unter der Leitung der Kameradschaft statt.

**Kameradschaft ehem. 111er Mannheim**

**Amtl. Bekanntmachungen**

**Bekanntmachung.**  
Steuerverfahren 1938 und Steuerabgabe von Arbeitern.  
Für den 11. Dezember 1937 werden die Steuererträge 1938 den Arbeitnehmern in die Lohnsteuerkarte eingetragen. Die Lohnsteuerkarte ist auszufüllen und bis zum 11. Dezember 1937 bei der Lohnsteuerbehörde einzureichen. Das gleiche gilt für jeder Arbeitnehmer, welcher nach dem 11. Oktober 1937 in ein Arbeitsverhältnis eintritt. Die Lohnsteuerkarte ist auszufüllen und bis zum 11. Dezember 1937 bei der Lohnsteuerbehörde einzureichen. Das gleiche gilt für jeder Arbeitnehmer, welcher nach dem 11. Oktober 1937 in ein Arbeitsverhältnis eintritt. Die Lohnsteuerkarte ist auszufüllen und bis zum 11. Dezember 1937 bei der Lohnsteuerbehörde einzureichen. Das gleiche gilt für jeder Arbeitnehmer, welcher nach dem 11. Oktober 1937 in ein Arbeitsverhältnis eintritt.

**Pelze sind unser**

**Kanin-Jacken 59.-**  
**Zickel-Jacken in den verschiedensten Farbschattierungen . . . . . 98.-**  
**Zickel-Paletots . . . . . 135.-**  
**Zickel-Paletots . . . . . 142.-**  
**Modische Fellen-Paletots . . . . . 260.-**

**Pelzmäntel in großer Auswahl u. jeder Preislage**

Sie erleichtern sich die Wahl und können sie etwas früher abgeben, wenn Sie sich der Fischer-Riegel-Geschenkgutscheine bedienen.

**Kleine Anzeigen**

Annahmestunde für die Mittags-Ausgabe vom 8 Uhr bis 12 Uhr  
Abend-Ausgabe nach 2 Uhr

**Offene Stellen**

**Tagesmädchen**  
für Bäckeri E. G. B.

**Putzfrau**  
Suchen Sie Stellung?

**Opel**

**Selbstfahrer**  
Suchen Sie Stellung?

**Th. Voelkel**  
Suchen Sie Stellung?

**Vermietungen**

**Breite Straße, unweit Marktplatz**  
**Laden**

**Mansarde**  
Suchen Sie Stellung?

**1 Midema-Aufsehlmaschine**

**Wer will weiterarbeiten?**  
Phoenix-Nähmaschine

**Staubsauger „Lux“**

**Stellengesuche**

**Vertrauensstellung**

**Motorräder**  
Motorrad, 500 NSU Sport

**Verkäufe**

**Perser-Teppiche**  
Suchen Sie Stellung?

**Bestecke**  
Suchen Sie Stellung?

**Im Auftrag mehrere Perser Teppiche und Brücken**

**2 Perser Teppiche**

**Speisezimmer**

**Freude und Feststimmung**

**Geschenkpäckchen**

**Zigarrenhaus Möhler**

**Automarkt**

**„Audi“ - Limousine**

**Stays Automobile**

**Pianos**

**Besteck**

**Perser Teppiche**

**Speisezimmer**

**Speisezimmer**

**Speisezimmer**

**Rheumatismus**

**Rheumatismus**

**Rheumatismus**

**Stays Automobile**

**1.20M.**

**Pianos**

**Besteck**

**Perser Teppiche**

**Speisezimmer**

**Speisezimmer**

**Speisezimmer**

**Rheumatismus**

**Rheumatismus**

**Rheumatismus**

**Zimm-Fest!**

**KAISER'S KAFFEE GEBÜRGT**

**2 billige Tochterzimmer**

**Noch 14 Tage und die Weihnachtslichter brennen!**

**2 billige Tochterzimmer**

**Entlaufen Schnauzer**

**Entlaufen Schnauzer**

**Entlaufen Schnauzer**

**Freude und Feststimmung**

**Geschenkpäckchen**

**Zigarrenhaus Möhler**

**Rheumatismus**

**Rheumatismus**

**Rheumatismus**

**Rheumatismus**

**Rheumatismus**

**Rheumatismus**

**Fischer-Riegel**

**Mannheim am Paradeplatz**

**Geöffnet am Sonntag, dem 12 und 19. Dez. von 12-18 Uhr**

**Ski-Stiefel**

**Neher**

**Neher**

**Diese Sachen sind goldrichtig**

**Feine, pikante Sachen von Lenningen und dabei ganz kleine Preise**

**Für Ihren Mann**

**Barbarino**

**Barbarino**

**Für Ihren Mann**

**Barbarino**

**Barbarino**

# ANNABELLA

in *Ligeuner-Prinzessin*



**Der sensationelle Farben-Großfilm in den leuchtenden, natürlichen Farben des Technicolor-Systems**

Ein Film von hoher darstellerischer Kultur, der den gewaltigen Fortschritt zeigt, den die Farbenfotografie in letzter Zeit gewonnen hat

**Ein Filmerlebnis von unvergeßlicher Schönheit!**

Einen Höhepunkt dieses Filmes bildet das große englische Derby in Epsom!

## ANNABELLA

in einer Doppelrolle - Die Presse über Annabella:

## ANNABELLA

war nie so schön wie in diesem Film

**Das große Mannheimer Filmereignis ab heute Freitag in Erstaufführung!**

Neue Bayaria-Woche und Kulturfilm: „Frauenkolonialschule“ Rendsburg

Anfangszeit: 4.00 - 6.15 - 8.25 Uhr

# ALHAMBRA



**Reparatur-Werkstätte**  
Für alle Arten  
Elektro-  
Geräte.  
Meyer  
Klempner,  
C. S. 4  
Vierelager,  
Zeilchen 250 45,  
9823

Für die  
**Schallplatten-  
Bibliothek**  
Bilder Sie sind  
reiche Auswahl  
klassischer  
Gesangs-,  
Opern- und  
Tanz-  
Musik  
Tel. 4077

**Heckel**  
O. S. 10

**Alle  
Musik?**

**Markus**  
Fabrikant  
Breite Str.  
71, 8

**Möbel**  
Bettfedern  
Darmen und  
Darmdecken  
für von Hersteller  
preissenkt  
bis zu 50%  
W. J. Joh. J. Schmidt  
Mannheim  
M. J. 2a, Tel.  
444 1400

**Perser  
Teppiche**  
Galeriehochzeit

**Bauhack**  
M. L. 10 - Tel. 20457

**Was**  
Streichen lassen  
Sie durch eine  
Kleinanzeige  
in der NZM?

Heute unwiderruflich  
letzter Tag!  
4.00 6.15 8.25

**Großfilm: Schuberts  
unvollendete Symphonie**

Und warum sie  
unvollendet blieb

Wie schön Liebe sie zu Ende geht wird,  
so wird auch diese Musik sie werden...



*Leise flühen  
meine Lieder*

Ob die Nacht zu tief, die Lilia Nacht  
herrschen, Lieben kann es sein...

Es soll der Frühling mir  
helfen... (mit dem Lieben über mich)

**Franz' Schuberts  
unglückliche Liebe**  
zur Gräfin  
Caroline Esterhazy

Ob die Nacht zu tief, die Lilia Nacht  
herrschen, Lieben kann es sein...

Und eine überaus gelungene Operette von  
Martha Eggerthaus

**Ave Maria**

Spielung: Willy Fritsch

Ein unerreicht künstlerisch  
vollendetes Meisterwerk  
deutscher Filmkunst aus Leipzig

**PALAST  
LICHTSPIELE**

**GLORIA  
PALAST**

**PALAST  
LICHTSPIELE**

**GLORIA  
PALAST**

**Alt und jung**  
werden rasch beglückt sein

**2 lustige frohe  
Kinder-  
Nachmittage**

Samstag mittags 2 Uhr  
Sonntag mittags 2 Uhr

**Micky-  
Maus**

Märchenfilme,  
lustige Kinder-  
filme in bunter  
Abwechslung!

Die prägenen zur  
Vorführung:

- Micky, der Mottenflieger
- Die kluge, kleine Nenne  
Ein farbiger Märchenfilm
- Micky u. der Angstliche Hund
- Die Schildkröte u. der Hase
- Wasserkinder  
Ein farbiger Märchenfilm
- Die Göttin des Frühlings
- Im Schallplattenladen  
Die Kinderlustigen mit  
Herk Volkmann
- Ein Knall...  
Ein Märchenfilm
- Wochenschau

**Kinder** - sagt kuren, Eltern, etc.  
... in die unregelmäßigen  
Unterlagen sind - leicht schon  
hätte eine Karten im Uhrwerk  
haben

erhalten ab 20 bis 70 Pf  
Einschneide, 0,20 Aufschlag.

**Keine Langeweile**  
durch  
Laubsäge-Werkzeuge

**Laubsäge-Werkzeuge**

**Armbrüster**  
Eisenwaren-Werkzeuge-Werkzeuge  
Zweilagerstr. 93/95 - Tel. 42630

# WILLY FRITSCH in

## GEWITTERFLUG ZU CLAUDIA



mit JUTTA FREYBE  
OLGA TSCHECHOWA  
MARIA KOPPENHOFER  
KARL SCHONBOCK  
HANS LEBELT / JAKOB TIEDTKE

Drehbuch: Karl Gustaf, Christian Hellje nach dem  
Roman von Karl Gustaf - Musik: Werner Eisbrenner

HERSTELLUNGSGRUPPE: PETER PAUL BAUER

Die Luftlinie Berlin-Amsterdam-London ist der gewaltigste und sensationelle Hintergrund dieses neuen und großen Ufa-Films, der nach dem bekannten und beliebtesten Roman in der „Berliner Illustration“ gedreht wurde

Ein abenteuerlicher Film, Action, schillernde Dialoge, Action, in dem Flugkammeraden und eine große Liebe zweier Menschen über alle Gefahren triumphieren

Spielleitung: ERICH WACHNECK

Im Vorprogramm: „Blau Jüngling am Rhein“, Ufa-Kulturfilm - Die „Kunst der Ufa-Tonwoche“

Heute Erstaufführung: 3.00, 4.30, 6.30, 8.30 Uhr

Für Jugendliche unter 16 Jahren nicht geeignet

**UFA-PALAST  
UNIVERSUM**

**Frohe  
Weihnachten**  
durch eine schöne  
Photographie  
aus dem  
**Berliner  
Atelier**  
M. Kropelich  
D 3, 8  
8 Postkarten 4,30 an

**LIBELLES**  
Täglich 20.30 Uhr  
**Nelly, die gelehrige Elefantin**  
und 7 große Varieté-Attraktionen  
Morgen 10 Uhr: Tanz-Varieté  
Sonntag 10 Uhr: Familien-Vorstellung

Soll dir dein Geschäft gesunden  
Rat ich dir zu allen Stunden:  
Denk ans Zeitungs-Inserat!  
Das wird helfen in der Tat.

**Pelz-  
Reparaturen**  
fest - billig  
Südring, M. K. 14  
2008

Der größte Lacherfolg des Jahres!

# Heinz Rühmann



**Der Mustergatte**

mit Loni Heuser, Hans Söhnker,  
Heli Finkenzeller

**Ab heute!**

Beginn: 4.00, 6.15, 8.30

# SCALA

Neerfeldstraße 56

**Inserieren bringt Gewinn!**

**Wild und Getügel:**

Reh-Schlegel, 1/2 Stk 1.40  
Reh-Ziemer, 1/2 Stk 1.40  
Reh-Bug, 1/2 Stk 1.00  
Hirsch-Elkel, 1/2 Stk 1.60  
Hirschbraten 1/2 Stk 1.25

Ferner empfohlen:  
Sappenhühner 1/2 Stk 1.05  
Junge Hühner, 1/2 Stk 1.50  
Bragäne, 1/2 Stk 1.25  
Enten, 1/2 Stk 1.50

3% Rabatt  
Derzeit im Laden T. L. U.

**Schreiber**

Ein dramatisches Gedicht v. Schiller  
Waldenstein-Lager, Die Hirschkolonne,  
Waldenstein-Tal  
Auf. 19 Uhr - Ende gegen 23.30 Uhr

**Die glücklichste  
Ehe der Welt**

Ein Film für „Sie“  
Ein Film für „Ihn“  
Ein Film für „Alle“

In der Hauptrolle:  
Maria Andersgast - Wolf Albach-Retty  
Hans Moser - Leo Slezak  
als Hochzeitspaar

In zwei Rollen: Hans Thöniß, Hubert von Meyerlock, Werner Finck

**Ein Liebling für Aufgeweckte!**

**Ab heute in Erstaufführung!**

Neue Doppelwoche und Kulturfilm:  
„Auf einen Sprung nach New York“

Anfangszeit: 4.00 5.55 8.20 Uhr

# SCHAUBURG

**Café Börse, E 4. 12 - Heute Freitag  
Verlängerung**

Freitag, den 10. Dez.  
Samstag, den 11. Dez.  
**2 Uhr nachm.**

sonst  
**Sonntag, den 12. Dez.**  
vormittags 11.30 Uhr

Kinder: -30, -40, -50  
Erwachsene: -50, -70, -90

Vorverkauf an der Tages-  
kasse u. unter Fernruf 239 00

# ALHAMBRA

**National-Theater Mannheim**  
Freitag, den 10. Dezember 1937  
Vorstellung Nr. 113 - Miete Nr. 10  
II. Sondernummer F. Nr. 5

**Wallenstein**

Ein dramatisches Gedicht v. Schiller  
Waldenstein-Lager, Die Hirschkolonne,  
Waldenstein-Tal  
Auf. 19 Uhr - Ende gegen 23.30 Uhr

*Gegenüber der  
Hauptpost...*

zeigt  
**FOTO-KINO  
REIMANN**  
Geschenke für's  
Weihnachtsfest, die  
über Jahre hinaus ihren  
Wert behalten und jeden  
Fotofreund begeistern.

Markenkameras, Zusatzgeräte  
Belichtungsmesser, Vergrößerungs-  
Apparate, Heimplampen, Foto-Alben  
Stände und vieles mehr. - Auch Teil-  
zahlung. - Versand nach aussen.

**Foto-Kino-  
REIMANN**

BEKANNT DURCH LEISTUNG

**P.2.1** Gegenüber der Hauptpost